

Neues Nachrichtenblatt

vom Heimat- und Verschönerungsverein „Oldenburgische Schweiz“ Damme e.V.

Nr. 179

17. September 2016

www.heimatverein-damme.de

Einladung zum Plattdeutschen Abend
am 28. September 2016

**Gertrud Herzog und die Gruppe „Klangklör“
in der Scheune Leiber**

Plattdeutsche Geschichten und Lieder

von Wolfgang Friemerding



Die Gruppe „Klangklör“

Waltraud Boving, die neue Leiterin des Plattdeutschen Gesprächskreises im Heimat- und Verschönerungsverein „Oldenburgische Schweiz“, setzt in diesem Jahr in der Reihe „Dütt un datt upp Platt“ einmal ganz andere Akzente: Geschichten oder Gedichte von Gertrud Herzog sowie Lieder der Gruppe „Klangklör“ bringen bald neue plattdeutsche Töne in die Scheune Leiber.

Impressum

Heimat- und Verschönerungsverein
„Oldenburgische Schweiz“ Damme e.V.
Konradstr. 9, 49401 Damme
Tel.: (05491) 1545

Redaktion: Wolfgang Friemerding
Gestaltung: Wolfgang Klika

Denn am Mittwoch, 28. September ist wieder der plattdeutsche Abend der Heimatfreunde. Der findet zwar wie gewohnt ab 19.30 Uhr statt, allerdings nicht wie bisher im Rathaus, sondern in der Scheune Leiber.

„Worher, worhen“ lautet der Titel des Konzertes, das im Rahmen der Plattdeutschen Woche des Heimatbundes für das Oldenburger Münsterland stattfindet – und zwar als Benefizveranstaltung, denn der Eintritt von 10 Euro kommt der Honduras-Hilfe der KAB des Landesverbandes Oldenburg zugute. Karten sind im Vorverkauf in der Buchhandlung im Alten Rathaus sowie bei Waltraud Boving, natürlich auch an der Abendkasse erhältlich.

„Klangklör“ und Gertrud Herzog sind in der Region bekannt, denn bei vielen Auftritten in der näheren und ferneren Umgebung haben sie allzeit beste Unterhaltung auf Platt geboten. Zudem ist 2012 ihre erste CD „Sommersünn’ un Grummelwolken“ erschienen und gelaufen. Ihr Gruppenname „Klangklör“ ist Programm, denn die Klangfarben der Musik sind von Folk, sanftem Rock und klassischen Weisen geprägt. Vorgetragen mit Gitarre, Mundharmonika, Querflöte und Gesang, geben sie ihrem intensiven Auftritt eine sehr persönliche Note. „Klangklör“ trifft damit den Ton, der ebenso in den Gedichten und Geschichten von Gertrud Herzog schwingt.